

Lehramtsstudium in Hamburg: Chancen und Wege für zukünftige Lehrer:innen

Erfahrt alles über das Lehramtsstudium in Hamburg: Studiengänge, Praktika und Quereinstiegsmöglichkeiten zwischen Elbe und Alster.

Wenn es darum geht, Lehrer:in zu werden, stehen viele angehende Studierende vor der Wahl des richtigen Studienortes. Hamburg, die dynamische Hansestadt zwischen Elbe und Alster, bietet nicht nur eine attraktive Lebensumgebung, sondern auch eine Vielzahl von Möglichkeiten für das Lehramtsstudium. In diesem Artikel bieten wir einen Überblick über die Struktur des Lehramtsstudiums in Hamburg, seine verschiedenen Programme und die besonderen Merkmale, die dieses Studium für zukünftige Lehrkräfte auszeichnen.

Diverse Lehramtsstudiengänge in Hamburg

Hamburg hat eine breite Palette an Studiengängen für den Lehrerberuf, die je nach gewünschter Schulform variieren. Die Stadtteilschule, die seit 2010 in Hamburg etabliert wurde, vereint die Schulformen Haupt-, Real- und Gesamtschule und ermöglicht auch das Ablegen des Abiturs. Daher werden die Lehramtsausbildungen für Gymnasien sowie Stadtteilschulen in einem gemeinsamen Studiengang zusammengefasst. Zudem können angehende Lehrer:innen Grundschul- und Berufsschullehramt studieren, sowie Sonderpädagogik in verschiedenen Ausprägungen.

Studienstruktur und Abschlüsse

Das Lehramtsstudium in Hamburg ist in zwei zentrale Abschlüsse unterteilt: den Bachelor of Education und den Master of Education. Diese Struktur ermöglicht den Studierenden eine gewisse Flexibilität, da sie auch nach dem Bachelor-Studium eine Umorientierung vornehmen können. Der Masterabschluss dient gleichzeitig als Erstes Staatsexamen und qualifiziert sie für den 18-monatigen Vorbereitungsdienst an Schulen.

Besonderheiten im Hamburger Lehramtsstudium

Ein besonders innovativer Aspekt des Hamburger Lehramtsstudiums ist das sogenannte „Hamburger Modell“. Hierbei fallen die Fachdidaktiken der gewählten Unterrichtsfächer unter den Bereich der Erziehungswissenschaften, was bedeutet, dass diese Inhalte speziell und praxisnah behandelt werden. Zudem müssen alle Studierenden einen sogenannten freien Studienanteil absolvieren, der ihnen ermöglicht, Seminare in anderen Fachbereichen zu belegen, um ihre persönliche Weiterbildung zu fördern.

Praktische Erfahrungen sammeln

Den praktischen Erfahrungen kommt im Lehramtsstudium eine entscheidende Rolle zu. Die Studierenden müssen sowohl ein Orientierungspraktikum während des Bachelor-Studiums als auch ein Kernpraktikum während des Masters absolvieren. Diese Praktika ermöglichen es den angehenden Lehrer:innen, direkte Einblicke in den Schulalltag zu gewinnen und ihre Eignung für den Lehrerberuf zu reflektieren.

Quereinstieg ins Lehramt

Um den ohnehin bestehenden Lehrermangel in Hamburg zu bekämpfen, wurde ein neues Aufbaustudium für Quereinsteiger:innen ins Leben gerufen. Dieses vier Semester

lange Programm ermöglicht es Personen mit einem Bachelor- oder Masterabschluss in einem verwandten Fach, sich gezielt auf ein Unterrichtsfach zu spezialisieren und sich somit für den Vorbereitungsdienst zu qualifizieren. Die Initiative zielt darauf ab, mehr qualifizierte Lehrkräfte für die Schulen der Stadt zu gewinnen und die Zahl der Studienplätze im Lehramtsbereich aufzustocken.

Ausblick auf die Zukunft

Trotz eines bislang vergleichsweise geringen Lehrermangels in Hamburg, ist auch hier der Bedarf an gut ausgebildeten Lehrkräften spürbar gestiegen. Der Senat der Stadt plant, bis 2026 insgesamt 175 zusätzliche Studienplätze im Bachelor- und bis 2029 145 im Master-Studium einzuführen. Das Lehramtsstudium in Hamburg wird somit nicht nur durch attraktive Rahmenbedingungen, sondern auch durch die Möglichkeit, in einem der gefragtesten Berufe der Gegenwart Fuß zu fassen, interessant. Wer sich für eine Karriere im Bildungswesen interessiert, findet in Hamburg optimale Voraussetzungen vor.

Haben Sie Interesse daran, Ihr Lehramtsstudium in dieser pulsierenden Stadt zu beginnen? Teilen Sie Ihre Gedanken in den Kommentaren!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de